

Transportvorschriften

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitende Bestimmungen
2. Umfang der Güterkraftverkehr
3. Definition der Bedingungen eines Vertrags über die Beförderung von Gütern
4. Der Status des Kundenservices
5. Definition vorzugsweise durchgeführt Angelegenheiten
6. Die Definition von Fällen von der Beförderung ausgeschlossen
7. Änderung respektieren die Arbeitgeber und die Mitglieder der Besatzung LKW Träger
8. Bedingungen, Änderungen des Vertrages und den Entzug
9. Die Regeln für die Verpackung, Kennzeichnung und Handhabung von Gütern
10. Fragen im Zusammenhang mit der Übermittlung von Dokumenten
11. Verfahren Crew LKW bei einem Unfall, Feuer, Beschädigung der Ladung oder anderen Notfällen während des Transports
12. Schlussbestimmungen.

1 Einleitende Bestimmungen

1.1 Die Gesellschaft TOPNAD wie. (Im Folgenden als Träger) im Straßenverkehr beschäftigten erteilt gemäß § 5 des Gesetzes No.168 / 4996 Slg. und das Ministerium für Verkehr Dekret č.363 / 1996 Slg. Diese Transportvorschriften für den Straßengüterverkehr.

1.2 Der Transportauftrag enthält alle notwendigen Bedingungen des Trägervertrag für die Beförderung von Fracht und deren Inhalt gemäß § 610 ff. Wirtschaftsrecht.

1.3 Transportvorschriften in verschiedenen Artikeln und Absätze enthalten die Bestimmungen der Straßenverkehr zum Straßenverkehr im Zusammenhang, die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches der Vertrag zur Beförderung von Fracht und Bestimmungen des Handelsgesetzbuches von Geschäftsbeziehungen und des Beförderungsvertrages.

1.4 Der Träger den Güterkraftverkehr in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie und in Übereinstimmung mit den geltenden internationalen Abkommen, Konventionen und ihren Änderungen und Anpassungen in Bezug auf Transport, und zwar:

Übereinkommen über den Vertrag über die internationale Beförderung von Gütern im Straßenverkehr CMR und seiner Anlagen

Europäisches Übereinkommen für die Arbeit der Fahrzeugbesatzungen im internationalen Verkehr AETR
Übereinkommen über die internationale Beförderung verdorbenes Essen und spezialisierte mittels ATP r. 1970

2 Umfang des Güterkraftverkehrs

2.1 Fracht ist der Transport von Waren und Versand von der Fördermaschine durch einen Beförderungsvertrag (von Waren), Aufträge für den Transport oder sonstiger Vertrag, nach den Verkehrsregeln und Tarife.

2.2 Freight Transport über Straße kann nur in Fahrzeugen konzipiert, hergestellt und für die Beförderung von Gütern durch internationale Verträge und Sonderregelungen genehmigt wurden, durchgeführt werden.

2.3 Der Begriff der Fahrzeuge, Kraftfahrzeuge, Sattelkraftfahrzeuge, Anhänger und Sattelanhänger auf ihre eigenen Chassis gemeint.

2.4 Der internationale Straßengüterverkehr ist die Beförderung von Sendungen, bei denen der Ort der Menge und der mutmaßlichen Stelle ihrer Ankunft werden die in zwei verschiedenen Ländern gelegen. Der nationale Straßengüterverkehr ist die Verbringung in dem sich der Ort der Menge und der Ort, an dem mutmaßlichen Lieferung, in demselben Staat befinden, in den Wohnsitzstaat des Eigentümers eines Fahrzeugs.

2.5 Der Träger je nach der Art der Beförderungen:

1. Voll LKW – Wagenladung Sendungen

2. Pakete

3. Zusatzlasten.

2.6 Unter Volllast im Sinne der Transportvorschriften gelten als Kosten und die Begleitung der Frachtdokumente transportiert einen Kunden, einen Empfänger in einer Fahrt, unabhängig von Gewicht, Art der Ladung und die Anzahl der Be- und Entladen von Fracht.

2.7 Bei Teillast wird als Sendung zusammen mit anderen Sendungen, die für zweite oder nachfolgende Träger transportiert.

2.8 Der Träger ist, um zusätzliche Lasten berechtigt Mehrkosten für andere und andere Träger, da sie die Laderaum und Nutzlast ermöglicht. Der Träger hat das Recht, die Anzahl, Volumen und Gewicht prikládok entscheiden. Dieses Recht kann der Träger nicht zu entfernen.

2.9 Für Sendungen, die nicht von den Absätzen 2,6-8 abgedeckt werden, gelten als Teil ist.

2.10 Art der Transportträger führt entsprechend den technischen Basis:

Transport von standardisierten Paketen in nationalen und internationalen Transportfahrzeuge valníkovými schnellen Transport von verderblichen Lebensmitteln nach dem Übereinkommen ATP Gefrierschrank Fahrzeuge

3 Begriffsdefinitionen von einem Vertrag über die Beförderung von Gütern

3.1 Beförderungsvertrag wird der Beförderer verpflichtet, eine Sendung von einem Ort zu einem anderen bestimmten Ort zu tragen und der Absender willigt ein, ihn Vergütung zu zahlen.

3.2 Der Beförderungsvertrag kommt der Moment der Auftragsbestätigung Trägerträger. Der Auftrag wird auf dem Träger verbindlich, auch wenn es telefonisch vereinbart und durch Telefongesellschaften bestätigt. Im Falle einer Stornierung der Bestellung durch den Träger wird der Träger auf Schadensersatz und entgangene Gewinne berechtigt, zumindest nicht für Stornogebühr. Stornogebühr in Höhe von € 200, wenn der Transport wurde 1 Werktag (24 Stunden) für das Laden abgebrochen wird, bevor die geplanten Lieferfahrzeuge, wenn die Bestellung wurde am Tag der Verladung erfolgen, ist die Stornogebühr 250 €. Wenn der Auftrag nach Lieferfahrzeuge für das Laden abgebrochen wird, beträgt die Stornogebühr 300 €, aber nicht in der Fracht.

3.3 Der Transportauftrag kann schriftlich (Fax, E-Mail) erfolgen mündlich (persönlich, per Telefon). Für die orale oder Telefon hat der Kunde unaufgefordert Träger, die Bestellung schriftlich bestätigen. Bei Streitigkeiten gültige Einträge Träger, es sei denn, der Kunde weist anders.

3.4 Transport Bestellung muss alle erforderlichen Informationen, um durchführen und die Banknotentransport enthalten, insbesondere:

Kundenidentifikationsdaten (Name, Adresse, Kontaktdaten)

genaue und vollständige Name der Bankverbindung, Name und Kontonummer

Vollständigkeit Name und Adresse des Absenders, den Namen der verantwortlichen Person und kontaktieren sie

Art der Versendung, ihr Inhalt, Verpackung, schließlich. spezifischen Anforderungen für die Handhabung und Beladung Rückversicherungsscharakter Angelegenheiten (gefährliche Transporttemperatur bei ATP)

Anzahl der Poststücke, Bruttogewicht, Maße

Zeit und Ort der Lade

Ort und Zeitpunkt der Zollabfertigung, ordnet

erforderliche Routing-Verkehr, falls erforderlich. Bestimmung der Grenzübergänge

Lieferzeit, Ort und Zeit der Landung

Transport – vereinbarten Preis für die Beförderung

Rechnungsfälligkeitsdatum. Wenn er nicht in der Reihenfolge, die Laufzeit der genannten Trägerstoffen. In der Regel für 30 Tage.

3.5 Der Frachtführer hat den Zugang der Bestellung auf die Anfrage des Kunden anzuerkennen.

3.6 Der Träger ist verpflichtet, zur Durchführung einer Versendung nach einem Bestimmungsort mit professioneller Betreuung in einer bestimmten Zeit, sonst unverzüglich. Wenn Sie Zweifel haben, so endet die Frist am Tag nach Erhalt der Sendung zu beginnen.

3.7 Wenn eine bekannte Träger Sendung ist, ihn, den Versand zu liefern, oder wenn der Empfänger im Rahmen des Vertrags, der Bestimmung der Sendung zu holen, um ihn Transportmittel informieren.

3.8 Der Träger kann seiner Verpflichtung durch einen anderen Träger zu befriedigen und ist dafür verantwortlich, während, wenn der Dienst allein betrieben.

3.9 Im Rahmen der CMR-Konvention ist ein Beweis für den Beförderungsvertrag CMR. Wenn Frachtbrief Fehlen, die Mangelhaftigkeit oder verloren gegangen ist, ist nicht das Bestehen oder die Gültigkeit des Beförderungsvertrages und unterliegen anderen Bestimmungen dieses Übereinkommens.

3.10 Der Frachtbrief ist in dreifacher Ausführung zumindest von der Fördermaschine unterzeichnet ausgestellt. Wird eine Sendung geladen auf mehrere Fahrzeuge, oder wenn es sich um eine andere Art oder verschiedene Arten der Sendung ist der Träger berechtigt, die Exposition so vieler Brief, wie viele Fahrzeuge verwendet werden sollen, oder wie viele Tierarten oder verschiedene Teile behandelt werden müssen.

4 Status des Charterers

4.1 Der Kunde ist verpflichtet, sicherzustellen, und überprüfen Sie vor Beginn der Verbringung alle notwendigen Vereinbarungen mit dem Absender der Sendung, insbesondere:

Vollständigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen im Frachtbrief

wenn dies nicht der Fall ist, von der Beförderung ausgeschlossen

einwandfreie und sichere Verpackung und Versand der Bezeichnung

Möglichkeit, die Ladung vor dem Laden Träger überprüfen

Bedingungen, um das Gewicht der Sendung zu bestimmen

Sendung ist schwerer als das erklärte Gewicht des Frachtbriefes sein

Gewicht der Sendung müssen auf dem Frachtbrief angegeben werden

Einhaltung der zum Zeitpunkt der Erhebung Versand

Bedingungen für die Handhabung von Lasten auf dem Fahrzeug.

4.2 Der Absender ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Übertragung von Belegen und bestimmte Dokumente für ihre rechtzeitige Vorlage mit dem Träger (spätestens bei der Lieferung für den Transport) und der Träger für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Verpflichtungen entstehen.

4.3 ist eine Verwechslungsgefahr auf den Verpackungen der Versender ist verpflichtet, ordnungsgemäß gekennzeichnet werden. Für Sendungen gefährlicher Güter ist verpflichtet, die unter besonderen Regelungen zu identifizieren, nach ADR.

4.4 Sofern die Art der Sendung während der Beladung, Transport und Entladen wurde sie auf eine bestimmte Weise behandelt erfordert, muss der Versender jedes Stück Transporter Marke zur Kennzeichnung Behälter gemäß den örtlichen Bestimmungen zu markieren.

4.5 Pakete der Absender den Namen und die Adresse des Empfängers angeben.

4.6 Der Absender ist berechtigt, der Fluggesellschaft schriftlichen Bestätigung des Eingangs der Lieferung verlangen. Doch der Träger bestätigt den Empfang der Sendung nur insoweit beim Laden objektiv messbar, nach dem Stand der Containertransporte.

4.7 Der Absender haftet dem Beförderer für Schäden an Personen für Betriebsmittel oder andere Sendungen Fehler Verpackung und Versand sowie für alle anfallenden Gebühren, also nur, wenn der Fehler offensichtlich oder dem Träger an der Übernahme der Partie bekannt ist und der Träger nicht die Reservierung.

4.8 Der Versender muss dem Frachtbrief anzubringen oder geben Sie die Träger verfügbaren Dokumente für den Zoll und andere offizielle Verfahren vor Erteilung der Verbringungs und ihm alle von ihr angeforderten geführt erforderlich.

4.9 Der Beförderer ist nicht verpflichtet, ob die Dokumente zu prüfen und die Informationen richtig und ausreichend ist. Der Absender haftet dem Beförderer für Schäden, die durch Nichtlieferung von Dokumenten oder erforderlichen Informationen oder Dokumente entstehen, und die Informationen unvollständig oder falsch, es sei denn, der Mangel auf die Träger.

4.10 Der Absender ist berechtigt, von der viele verfügen können insbesondere verlangen, dass Träger, die Sendung zu beenden, ändern Sie den Ort der Lieferung bzw. der Lieferung an einen anderen als den im Frachtbrief dargelegt Begünstigten. Dieses Recht wird beendet, sobald die zweite Ausfertigung des Frachtbriefes wird dem Empfänger zugestellt werden, oder sobald der Begünstigte von seinem Recht auf Lieferung der Ware.

4.11 Wenn nach dem Beförderungsvertrag Anordnung beseitigt die Notwendigkeit für den Transport Kunde

ist verpflichtet, unverzüglich an den Träger zu informieren.

4.12 Träger wegen Nicht seitens des Absenders Schlitten ist eine Entschädigung in Höhe des Anteils des vereinbarten Preises für verpasste Sendungen auf die Anzahl der für die Beförderung, die stattgefunden erforderlich Tagen berechtigt.

4.13 Da der Kunde kann den Vertrag, wenn der Fahrzeugträger innerhalb von 48 Stunden zurücktreten, ohne vorherige Zustimmung nepristavilo Werktagen ab dem vereinbarten Zeitpunkt.

5 des Vorrangs des Fracht

5.1 Träger der Struktur und technische Basis – Fleet bevorzugt transportiert diese Versendungen geladen:

Waren auf Paletten verladen sind

Waren werden auf der Fahrzeugseite und hintere beladen

Waren können auf Doppelstock-Fahrzeuge gespeichert werden

Lebensmittel, verderbliche

5.2 Der Träger bevorzugt, um die Transport-Bedürfnisse der Verlader auf der Grundlage von Einzelverträgen zu gewährleisten. Der Träger kann besonderen Bedürfnisse der größten ihrer Reservierung zu begünstigen.

5.3 Der Träger in den besonderen Fällen, die von öffentlichem Interesse kann vergeben werden, Prioritäten zu setzen und stellen Schaltungsträger mit Priorität für den Transport.

6 Definition Dinge von der Beförderung ausgeschlossen

6.1 Der Beförderer hat das Recht, von den Transport Dinge unter verschiedenen Verordnungen auszuschließen sind separate und spezifische Rückstellung für ihren Transport und sofortige Bedingungen und der Stand der technischen Basis, Flotte und Personal Träger folgenden besonderen Bedingungen unterbieten sind.

6.2 Aufgrund technischer Basis und Spezialisierung Träger sind von der Beförderung ausgeschlossen Dinge: gefährliche Stoffe als Transportträger nicht ausgestattet, Holz – Protokolle, Sonderabfälle, lebende Tiere, große Waren

7 Stellen hinsichtlich der Arbeitgeber und die Mitglieder der Fahrzeugbesatzung Träger

7.1 In Fällen, Sendungen im Straßengüterverkehr ist der Träger direkt oder durch ihre Vertreter, Mitarbeiter und andere Personen im Rahmen ihres Mandats.

7.2 Bei der Durchführung des Transportträgers, um den Absender, Empfänger mit ihren Mitarbeitern zu vertreten, in Kontakt, der Fahrer des beauftragt für die Durchführung der bestellten Verkehr, die auch in der Zusammenarbeit mit dem Trägerfahrzeug ist.

7.3 Der Fahrer ist im Rahmen seiner Arbeitsaufgaben zugelassen:

Anweisungen erteilen, um Mitarbeiter Absender der Art und Weise, Rückversicherung und Hinterlegung des Fahrzeugs und weil den sicheren Transport

inspizieren Sendungen, die Verpackung, Kennzeichnung und die Sicherheit des Staates

erfordern Gewicht von Sendungen Wiedergabe Ticket

Kommentar für den Träger im Frachtbrief den Zustand der Verpackung und den Versand der Rückversicherung

unterzeichnen den Eingang und Annahme für den Versand nach dem Frachtbrief im Namen des Träger

Kommentar zum Nachteil der Sendung an der Sender und Empfänger

stellen Träger in Kontakt mit den Zollbehörden

stellen die Träger in Kontakt von den Veterinärdiensten

befassen sich mit den Polizeibehörden

auszuschließen Verbringung von Transport, da die Bedingungen für einen sicheren und zuverlässigen Transport erfüllt.

7.4 Mitarbeiter und Vertreter des Kunden, Absender und Empfänger müssen:

laden, entladen die Sendung ordnungsgemäß und rechtzeitig. Mit der Zeit, wenn nichts anderes vereinbart ist, bedeutet, dass das Fahrzeug beladen, innerhalb von 2 Stunden der Vorbereitung Trägerfahrzeug im Laden, Entladen entladen.

unterschreiben und den Empfang und Versand Integrität

wahrheitsgemäß und genau zu beschreiben, den Umfang und die Entstehung der Versicherungsfall, der Fahrer unterschreiben eine Aufzeichnung der schädigende Ereignis etablieren persönliche Identität und die Identität des Empfängers kurzerhand hilfreich sein, wenn das Fahrzeug bei der Landung ist, setzen Sie die Fahrer präzise Anweisungen werden von Hilfe für den Fahrer im Notfall sorgen für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übermittlung von Dokumenten und spezifische Dokumente.

8 Die Bedingungen der Vertragsänderungen und Entzug

8.1 Während die Sendung ausgestellt, so kann der Versender eine Änderung des Beförderungsvertrages vorschlagen, insbesondere an den Absender zurück, die Frage an einen anderen Empfänger oder den gleichen Empfänger an einen anderen Ort der Landung.

8.2 Der Empfänger kann vorschlagen, dass es für den Versand an anderer Stelle der Landung freigegeben werden.

8.3 Im Änderungsentwurf eines Vertrages gelten auch für den Abschluss des Beförderungsvertrags behandelt werden.

8.4 Als Trägerbetriebsbedingungen dies zulassen, die Trägertransportvertragsangebot akzeptiert.

8.5 Die Kündigung des Beförderungsvertrag kann von jeder Partei aus den folgenden Gründen vorgeschlagen: geordneten Verkehrsträger wurden ordnungsgemäß durchgeführt hat es eine schwere Vertragsverletzung

hat es eine Frustration der Zweck

war eine weitere Unmöglichkeit der Erfüllung des Vertrages.

8.6 grobe Verletzung der Beförderungsvertrag nicht erfüllt, falls erforderlich:

wiederholten Fehlern der Sendung

wiederholt, zeitnah und richtig unangekündigte Änderung der Beladung, Entladung

Nichteinhaltung der Lieferfrist einhalten

Nichtbeachtung der Versandfällig bezahlen

wiederholter Verstöße gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Versandpapiere zu gewährleisten und bestimmte Unterlagen

Ausfallzeit der Be- und Entladung Fahrzeuge Sender und Empfänger der Sendung

Scheitern, um Ausfallzeiten Träger zu zahlen.

9 Regeln für die Verpackung, Kennzeichnung und Handhabung von Gütern

9.1 Die grundlegenden Aufgaben des Absenders in Bezug auf die Verpackung und Kennzeichnung der Waren bietet, Ziffer 4.

9.2 Der Versender ist erforderlich, Waren für den Transport ordnungsgemäß und sorgfältig wickeln, so dass während des Transports der Beschädigung oder Zerstörung oder Beschädigung oder Zerstörung des Fahrzeugs Träger.

9.3 Die Ware muss gesichert sein, dass unter normalen Straßenverkehr freigegeben wird, Spill und schadet nicht der Qualität der Ware und das Fahrzeug.

9.4 Der Absender muss festgehalten Ekelemente mit Taping palettieren. Wenn Sie nicht Waren auf der Ladefläche des Fahrzeugs gestapelt auf Paletten hat der Absender unverzüglich zu realisieren Träger.

9.5 Der Absender ist für die ordnungsgemäße Identifizierung der Waren im Hinblick auf ihre Art, Manipulation, Schwerpunkt, den Greifelementen, richtige Be- und Transportstellung, die Zerbrechlichkeit und Gefahr von Waren, Schutz vor dem Wetter verantwortlich. Die Kennzeichnung muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.

9.6 Wenn die Waren während des Transports beschädigt wurde, wird ein Vertreter der Versicherungsgesellschaft, mit der der Träger eine Waren und Sicherung nicht das Protokoll der Versicherungsfall abgeschlossen

sen bezeichnet werden. Die Niederschrift ist vom Empfänger und Träger Fahrer, der die Sendung transportiert zu unterzeichnen.

9.7 Im Falle einer Beschädigung oder die Vernichtung der Ware hat der Absender das Recht, eine Beschwerde bei der Träger erheben.

9.8 Ansprüche des Trägers müssen ordnungsgemäß und rechtzeitig angewandt werden, innerhalb von 5 Tagen, als sich der Vorfall ereignete, da ansonsten Anspruch erlischt.

9.9 Reklamationen müssen schriftlich erfolgen. Autorisierte müssen ihre Anforderungen spezifizieren und begründen sie ihre Berechtigung. Muss Unterlagen an die geforderten Betrag zu befestigen. Waren von denen behauptet wird, muss der Empfänger bis zum Abschluss der Forderung und deren Lösung bzw. gespeichert werden. in dem die Liquidation des Versicherungsfalles. Der Frachtführer ist berechtigt, die Ware, für die die Pay Schadenersatzansprüche Verfahren zu sammeln.

10 Gründe für die Übermittlung von Dokumenten

10.1 für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Beförderungspapiere und Begleitpapiere bestimmte, ist rechtzeitige Übermittlung Träger der Verloader, der verpflichtet ist, ihre neuesten bei der Lieferung für den Versand vor.

10.2 Lieferbegleitdokumente sind:

Frachtbrief (CMR)

Rechnungswert (Preis) der Sendung, Sendung Spezifikation, Lieferschein

Dokument für den Transit von Sendungen (long-Ticket)

Ursprungszeugnis (EUR 1)

Nachweis der Zollabfertigung und Zollabfertigung von Waren (SAD JCDd), kundenspezifische Frachtbrief

Nachweis der Leistung einer Sicherheit in dem Land des Empfängers ein

Versandschein T1-T5

Veterinär Ein-, Durch- und Ausfuhr Dokument

phytopathologische Ein-, Durch- und Ausfuhr Dokument im Warenverkehr pflanzlichen Ursprungs

Sicherheitshinweise in der Beförderung gefährlicher Güter, übergroße Ladung, verderblicher Lebensmittel

10.3 Der Umgang mit Frachtpapieren beim Transport Fahrer verantwortlich.

11 Verfahren Crew LKW bei einem Unfall, Feuer, Beschädigung der Ladung oder anderen Notfällen während des Transports.

11.1 Außerordentliche Ereignisse während Sendungen:

Straßenverkehrsunfälle

Löschfahrzeuge

Beschädigung oder Zerstörung der Sendung

Diebstahl des Fahrzeugs zu der Menge

11.2 Mitglieder der Fahrzeugbesatzung sind bei einem Unfall oder Feuer Fahrzeuge und Fracht, Unfall oder plötzlicher Krankheit von Besatzungsmitgliedern oder außergewöhnliche Ereignisse während des Transports, in denen gefährdete das Leben oder die Gesundheit der Besatzung die Gefahr der Beschädigung oder Zerstörung der Sendung, oder es gestohlen wird:

stellen nach ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten erforderlich Erste-Hilfe, und unterrichtet die professionelle medizinische Hilfe rufen und Maßnahmen ergreifen, um Menschen zu retten

geeignete Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass ein Zwischenfall gefährdet die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, Fahrzeuge und Fracht

die erforderlichen Maßnahmen, um die Vermögenswerte des Trägers und dem Träger zu sichern, rufen Sie die Feuerwehr und Rettungsdienst. Bei Beschädigung der Ware die Verbrauchsteuern und andere Abgaben rufen Sie die Zollbehörde.

sorgen für die Erarbeitung von Minuten mit der Person, die den Unfall verursacht

unverzüglich dem Vorfall Träger, der Polizei, wenn im Zusammenhang mit dem Vorfall wurde Verbrechen oder Vergehen begangen

der Beschädigung, Zerstörung von gefährlichen Gütern zu respektieren die Sicherheitshinweise sind

Bestandteil der Begleitdokumente

11.3 Der Träger lasst sofort ein Ersatzfahrzeug, Teilnahme an Notfallbeauftragte an der Szene.

11.4 Der Frachtführer hat den Vorfall unverzüglich Träger informieren.

12 Schlussbestimmungen

12.1 Der Transportauftrag ist gegenüber dem Sender und dem Empfänger von dem Datum der Veröffentlichung und dem Vorschlag für einen Beförderungsvertrag zur Verfügung gestellt.

12.2 Der Transportauftrag wird wirksam an dem Tag 01.01.2005. Änderungen der Verkehrsordnung tritt am Tag der Genehmigung durch den Direktor des Unternehmens, der stellvertretende Direktor des Trägers. .

12.3 Der Spediteur ist verpflichtet, gültige Lieferpläne zu machen in ihren Geschäftsräumen des Trägers oder auf ihrer Website www.topnad.sk.

In Topolčany, am 5. 1. 2011